

Das sagen Fachleute

Andreas Starke, Logopäde, Hamburg:

„Die Stotterer-Selbsthilfegruppe kann einem das Gefühl vermitteln, dass man mit seinem Problem nicht allein ist und dass es keinen Grund gibt, sich für das Stottern zu schämen.“

Der Kontakt zu anderen Menschen, die stottern, kann einem deutlich machen, dass man nicht dadurch, dass man stottert, minderwertig ist, dass man auch dann, wenn man stottert, liebenswert, erfolgreich, interessant und attraktiv sein kann. Und nicht nur das: Alle Bücher über das Thema Erfolg betonen die Wichtigkeit von guten Vorbildern. Solche Leute findet man in der Stotterer-Selbsthilfe sehr leicht.“

